

Wie sind Nachhaltigkeit und Qualität im Rahmen der Maßnahme „Unterstützte Beschäftigung“ zu sichern?

BAG UB
Schulterblatt 36
20357 Hamburg




Fon: 040 / 432 53 123
Fax: 040 / 432 53 125

eMail: info@bag-ub.de
Internet: www.bag-ub.de

Jan Siefken & Kirsten Hohn
(BAG UB)

„Personenzentrierte Beschäftigung – jetzt
mal konkret!“

Tagung der BAG UB
Bad Honnef, 23. November 2018



Projekt „Unterstützte Beschäftigung – Nachhaltigkeit und Qualitätssicherung“ (Juni 2015 – November 2018, verlängert bis Februar 2019)

Schwerpunkte des Projekts:

- Qualitätssicherung und Dokumentation
- Nachhaltigkeit und Arbeitsplatzsicherung
- Vernetzung und Fachaustausch



Fachinformationspool für Unterstützte Beschäftigung (FIP)

www.bar-frankfurt.de/fip.html/

FIP-Inhalte (Auszüge) (1)

- Beispiele aus der UB
- Themenhefte zu
 - UB für Menschen mit psychischer Erkrankung
 - Berufsbegleitung / Arbeitsplatzsicherung
 - Förderplanung / Dokumentation
- Materialien in leichter Sprache
 - Arbeitsvertrag (befristet / unbefristet)
 - Bescheid zur Arbeitsplatzsicherung
- Fragen & Antworten

FIP-Inhalte (Auszüge) (2)

- Broschüre UB mit Persönlichem Budget
- Übergang InbeQ > Berufsbegleitung
- Filme
- Leitfaden für Arbeitgeberveranstaltungen
- Umfrage zur Umsetzung der InbeQ
- Auszüge aus den Weiterbildungsunterlagen der BAG UB (Jobcoaching, Akquise u.a.)
- **demnächst: Praxisbericht zur Nachhaltigkeit in der UB**

Evaluation der Nachhaltigkeit der UB

- Statistik der Bundesagentur für Arbeit
- Fragebogenerhebung bei Fachdiensten der
Berufsbegleitung / Arbeitsplatzsicherung
- **Fallbezogene Interviews**

Qualitative Erhebung

Interviews mit:

- unterstützt Beschäftigten mit Berufsbegleitung
- Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern
- Anleiterinnen und Anleitern im Betrieb
- Kolleginnen und Kollegen im Betrieb
- Fachdiensten der Berufsbegleitung
- Leistungsträgern der Berufsbegleitung

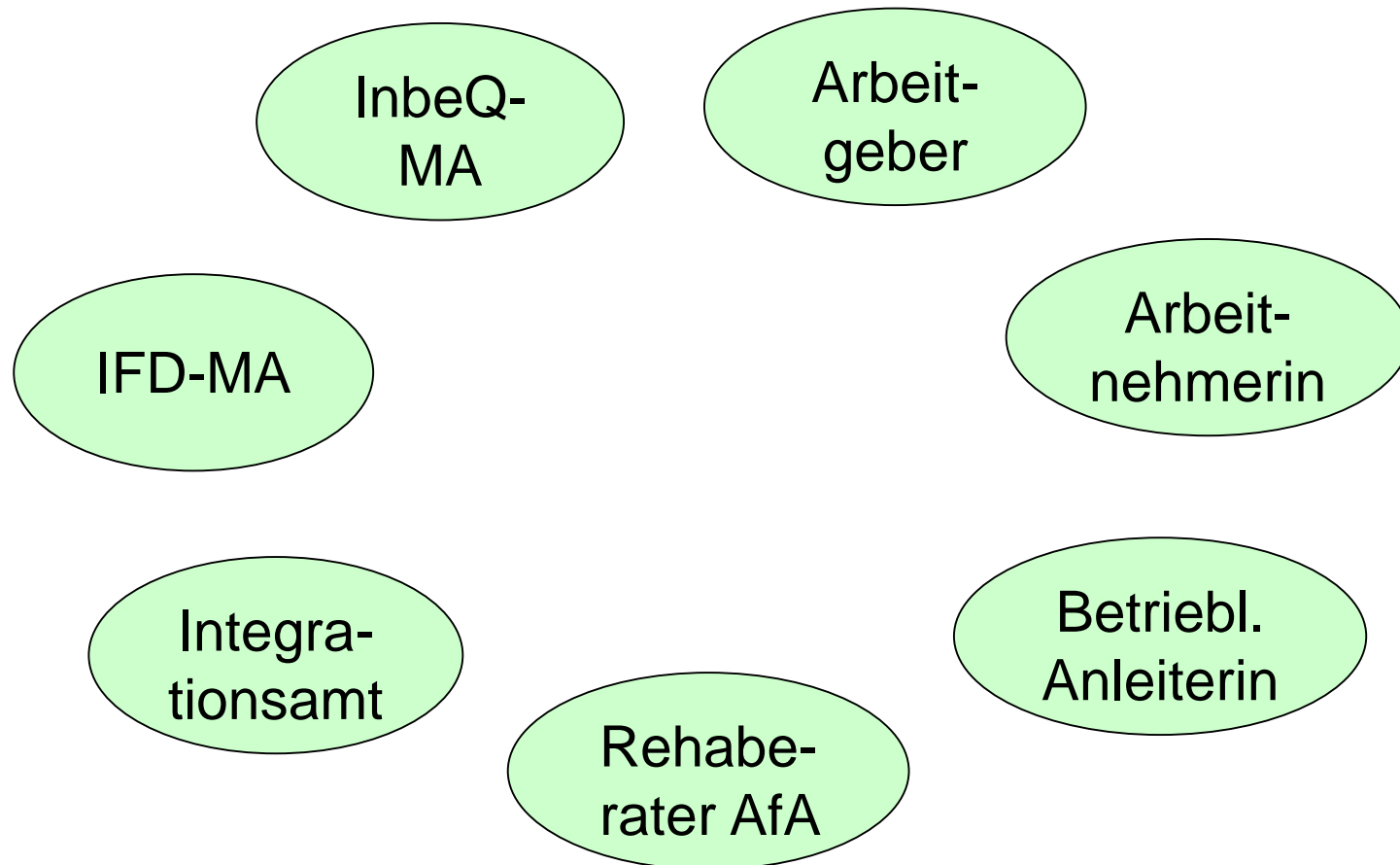
Ergebnisse der qualitativen Evaluation

- Dokumentation von Einzelbeispielen
 - veröffentlicht im FIP, z.T. auch in der Fachzeitschrift impulse
- Evaluation fördernder und hemmender Faktoren
 - Praxisbericht zur Nachhaltigkeit der Unterstützten Beschäftigung

Einzelbeispiele, z.B.:

- Herr Kanz aus Brandenburg
- Frau Lange aus Hamburg

Das Planungsgespräch im Übergang InbeQ > Arbeitsverhältnis



Einzelbeispiel – Frau Lange aus Hamburg

- *„Dieser wöchentliche Rhythmus bei den Kontakten ist wichtig. Wenn es nur alle zwei bis drei Wochen dazu kommt, haben sich häufig viele Ängste wieder aufgebaut, die durch einfaches Reflektieren hätten schnell wieder beseitigt werden können.“ (IFD-Mitarbeiterin Berufsbegleitung)*
- *„Die Mitarbeiterin vom Fachdienst ist immer noch ganz wichtig für Frau Lange, weil sie dadurch die psychische Stabilität bekommt, die sie braucht. Das kann ich hier nicht leisten. Ich kann sie loben und ermutigen, neue Aufgaben anzunehmen. Die Arbeit an der Unsicherheit bietet der Fachdienst.“ (Arbeitgeberin / betriebliche Anleiterin)*
- *„Wir haben jetzt vor kurzem die Zusage bekommen, dass die Begleitung noch ein weiteres Jahr läuft. Das ist auch verdammt wichtig, weil sicherlich lerne ich viel. Aber es kommt immer wieder noch was Neues auf mich zu. Und im Endeffekt möchte ich wirklich dahin kommen, dass ich sagen kann: Ich schaffe es auch alleine.“ (Arbeitnehmerin)*

Welche Barrieren sind zu überwinden?

- Arbeitstätigkeiten sind zu Beginn des Arbeitsverhältnisses (AV) noch nicht klar benannt
- Qualifizierung / Einarbeitung zum Beginn des AV noch nicht abgeschlossen
- Verlust von bereits Gelerntem (behinderungsbedingt; nach Urlaub oder Krankheit)
- soziale Isolation im Lebensalltag (Wohnen, Freizeit ...)
- Befristete AV, insbesondere bei Menschen mit psychischer Erkrankung

Was sichert die Arbeitsverhältnisse? (1)

- Zusammenarbeit und Absprachen im Übergang InbeQ > Arbeitsverhältnis
- Arbeitsplatzanalyse des IFD vor Beginn des AV
- Kontinuierliche Ansprechbarkeit des Fachdienstes
- Kontinuierlicher Kontakt vom Fachdienst zum Betrieb

Was sichert die Arbeitsverhältnisse? (2)

- Jobcoaching, z. B. bei Veränderungen des Arbeitsortes (Umzug), der Tätigkeiten, der Kolleg_innen ...
- InbeQ: Möglichkeiten der intensiven Unterstützung, des Ausprobierens verschiedener Arbeitsplätze und Arbeitstätigkeiten, Bedeutung des Projekttags
- Angebote sozialer Teilhabe, Freizeitgruppen ...
- Personenzentrierte Haltung

Welche strukturellen Bedingungen unterstützen den Prozess?

- Verwaltungsabsprachen zum Übergang zwischen den Leistungsträgern
- Möglichkeiten der Beauftragung eines bedarfsorientierten Jobcoachings
- Möglichkeit einer anlassbezogenen erneuten Beauftragung des IFD
- Möglichkeit einer erneuten InbeQ
- Personelle und institutionelle Kontinuität in der Arbeitsplatzsicherung / Berufsbegleitung



Fachinformationspool für Unterstützte Beschäftigung

www.bar-frankfurt.de/fip.html/